

Inhaltsverzeichnis

Seite

Kapitel 1 Bilanzierungsgrundlagen	
1.1 Unternehmensrechtliche Grundlagen	19
1.1.1 Der Unternehmer iSd UGB und seine Rechnungslegungsverpflichtungen	19
1.1.2 Das Firmenbuch	21
1.1.3 Jahresabschlusserstellung	21
1.1.3.1 Allgemeine Pflichten	22
1.1.3.2 Generalnorm für den Inhalt eines Jahresabschlusses	22
1.1.3.2.1 Einzelunternehmen und Personengesellschaften (§ 195 UGB)	22
1.1.3.2.2 Kapitalgesellschaften (§ 222 Abs 2 und 3 UGB)	23
1.1.3.3 Kapitalgesellschaften – Formalvorschriften Jahresabschluss (§ 223 UGB)	24
1.1.3.4 Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen	24
1.1.4 Größenabhängige Unterschiede der Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften im Überblick	25
1.2 Steuerliche Rechnungslegungsvorschriften	26
1.2.1 Die Maßgeblichkeit der Unternehmensbilanz für die Steuerbilanz	27
1.2.2 Mehr-Weniger-Rechnung (Zurechnungen und Abrechnungen)	27
1.2.3 Steuerrechtliche Gewinnermittlung für Nichtunternehmer iSd UGB	28
1.2.4 Übersicht über die unternehmens- und steuerrechtlichen Buchführungspflichten	29
1.3 Anschaffungskosten (§ 203 Abs 2 UGB, EStR 2000 Rz 2164 ff)	30
1.3.1 Anschaffungsnebenkosten	30
1.3.2 Nachträgliche Anschaffungskosten	30
1.3.3 Anschaffungspreisminderungen	31
1.3.4 Subventionen und Zuschüsse	31
1.4 Herstellungskosten (§ 203 Abs 3 UGB, EStR 2000 Rz 2195 ff)	32
1.5 Abgrenzungsfragen zwischen Anschaffungs- und Herstellungskosten	34
1.6 Unbestimmte Wertbegriffe des Bilanzrechts	34
1.6.1 Der beizulegende Wert (§ 189a Z 3 UGB)	34
1.6.2 Der beizulegende Zeitwert (§ 189a Z 4 UGB)	34
1.6.3 „wesentlich“ (zB § 189a Z 10 UGB, § 196a UGB, § 209 Abs 1 UGB)	34
1.6.4 Der Teilwert (§ 6 Z 1 EStG, § 12 BewG, EStR 2000 Rz 2230 ff)	35
1.7 Bewertungsgrundlagen des Unternehmensrechts	37
1.7.1 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (§ 201 UGB)	37
1.8 Grundsatz der Vollständigkeit (Wertaufhellungstheorie, Wertbegründungstheorie) und Saldierungsverbot	38
1.8.1 Der Grundsatz der Vollständigkeit	38
1.8.2 AFRAC-Stellungnahme 16	38
1.8.3 Das Saldierungsverbot (Verrechnungsverbot)	39
1.9 Grundsatz der Vorsicht	39
1.10 Sonderposten rund um den Jahresabschluss	40
1.10.1 Allgemeines	40
1.10.2 Bilanzierungshilfen	40
1.10.3 Haftungsverhältnisse (Eventualverbindlichkeiten)	41
1.10.4 Patronatserklärungen	41

	Seite
1.10.5 Mezzaninfinanzierungsposten	42
1.10.5.1 Allgemeines	42
1.10.5.2 Formen der Mezzaninfinanzierung	42
1.11 Rechnungslegungsvereinigungen	43
1.11.1 Allgemeines	43
1.11.2 DRSC	43
1.11.3 AFRAC	44
1.12 Bilanzpolizei	44
1.13 Bilanzstrafrecht	44
1.14 Österreichischer Einheitskontenrahmen	45
Kapitel 2 Anlagevermögen	
2.1 Gliederung – Ausweis (§ 224 UGB)	46
2.1.1 Bewertung von Anlagevermögen allgemein	46
2.2 Immaterielle Vermögensgegenstände	47
2.2.1 Gesetzliche Regelungen	47
2.2.2 Immaterielle Vermögensgegenstände im Unternehmensrecht	47
2.2.2.1 Allgemeines zum Ansatz	47
2.2.2.2 Konzessionen	48
2.2.2.3 Gewerbliche Schutzrechte	48
2.2.2.4 Ähnliche Rechte	49
2.2.2.5 Ähnliche Vorteile	49
2.2.2.6 Lizenzen	49
2.2.2.7 Sonderfall Baurechte	49
2.2.2.8 Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	49
2.2.2.9 Abschreibung von sonstigem immateriellen Anlagevermögen	50
2.2.3 Immaterielle Vermögensgegenstände im Steuerrecht	50
2.2.3.1 Allgemeines zum Ansatz	50
2.2.3.2 Geschäfts- oder Firmenwert	51
2.2.4 Checkliste der Nutzungsdauer bei immateriellen Vermögensgegenständen	51
2.3 Sachanlagen: Grundstücke und Gebäude	53
2.3.1 Gesetzliche Regelungen	53
2.3.2 Grundstücke und Gebäude im Unternehmensrecht	54
2.3.2.1 Allgemeines zu Ansatz und Bewertung	54
2.3.2.2 Einbauten in Gebäude	54
2.3.2.3 Abgrenzung Herstellungsaufwand zu Erhaltungsaufwand	55
2.3.2.3.1 Herstellungsaufwand	55
2.3.2.3.2 Erhaltungsaufwand	55
2.3.2.4 Abbruchkosten und Restbuchwert von Gebäuden	57
2.3.2.5 Anschaffungsnahe Erhaltungsaufwendungen	57
2.3.2.6 Checkliste der unternehmensrechtlichen Nutzungsdauer von ausgewählten Gegenständen	57
2.3.3 Grundstücke und Gebäude im Steuerrecht	57
2.3.3.1 Allgemeines zu Ansatz und Bewertung	57
2.3.3.2 Der steuerliche Begriff des Instandsetzungsaufwandes	59
2.3.4 Gegenüberstellung von unternehmens- und steuerrechtlichen Nutzungsdauern	61

2.4	Sachanlagen: Technische Anlagen und Maschinen	61
2.4.1	Gesetzliche Regelungen	61
2.4.2	Technische Anlagen und Maschinen im Unternehmensrecht	61
2.4.3	Technische Anlagen und Maschinen im Steuerrecht	62
2.4.4	Checkliste der Nutzungsdauer ausgewählter Gegenstände	62
2.5	Sachanlagen: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	63
2.5.1	Gesetzliche Regelungen	63
2.5.2	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung im Unternehmensrecht	63
2.5.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung im Steuerrecht	63
2.5.3.1	Allgemeines	63
2.5.3.2	Pkws, Kombis und Motorräder	63
2.5.3.3	Luxustangente und Gebrauchtfahrzeuge	65
2.5.3.4	Luxustangente und Leasingfahrzeuge	66
2.5.3.5	Übersicht der Kraftfahrzeuge im Steuerrecht	66
2.5.4	Checkliste der Nutzungsdauern ausgewählter Gegenstände	66
2.5.5	Abschreibung bei Antiquitäten	66
2.5.6	Geringwertige Wirtschaftsgüter	66
2.6	Finanzanlagen	66
2.6.1	Gesetzliche Grundlagen	66
2.6.2	Finanzanlagen im Unternehmensrecht	67
2.6.3	Finanzanlagen im Steuerrecht	68
2.7	Sonderfragen im Zusammenhang mit Anlagevermögen	69
2.7.1	Bilanzielle Behandlung von Rückdeckungsversicherungen	69
2.7.2	Leasing	70
2.7.2.1	Leasing im Unternehmens- und Steuerrecht	70
2.7.2.2	Operating Leasing	70
2.7.2.3	Finanzierungsleasing	71
2.7.2.4	Vollamortisationsleasing	71
2.7.2.5	Teilamortisationsleasing	71
2.7.2.6	Sonderfall: Pkw-Leasing	73
2.8	ABC der Anschaffungskosten des Anlagevermögens (Spezielle Buchungen)	76
2.9	Berichtigung und Änderung der Nutzungsdauern	78
2.9.1	Berichtigung der Nutzungsdauer	78
2.9.2	Änderung der Nutzungsdauer	79
2.10	Nutzungsdauer aufgrund der Rechtsprechung und Verwaltungspraxis	80

Kapitel 3 Vorräte

3.1	Gliederung – Ausweis – Abgrenzung (§ 224 UGB)	82
3.2	Begriffserläuterungen	83
3.2.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	83
3.2.2	Unfertige Erzeugnisse	83
3.2.3	Fertige Erzeugnisse und Waren	83
3.2.4	Noch nicht abrechenbare Leistungen	84
3.2.5	Geleistete Anzahlungen	84

	Seite
3.3 Bewertung der Vorräte	84
3.3.1 Gesetzliche Regelungen	84
3.3.2 Bewertungsregeln und Inventur	84
3.3.3 Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	85
3.3.4 Bewertung von Warenvorräten	86
3.3.4.1 Bewertungsvereinfachungen, Verbrauchsfolgefiktionen, Abfassungsprinzipien	86
3.3.4.2 Zusammenfassung der Bewertungsmöglichkeiten von Waren	90
3.3.5 Abwertung von Warenvorräten	90
3.3.5.1 Überbestände	91
3.3.5.2 Längere Zeit unbewegte Waren	91
3.3.5.3 Ausweis der Abwertungen des Vorratsvermögens in der Gewinn- und Verlustrechnung	91
3.3.6 Bewertung noch nicht abrechenbarer Leistungen (fertiger und unfertiger Erzeugnisse)	92
3.3.6.1 Langfristige Aufträge gem § 206 Abs 3 UGB	92
3.3.6.2 Herstellungskosten im UGB und Steuerrecht	93
3.3.6.3 Beispiel für die Ermittlung und Verbuchung von noch nicht abrechenbaren Leistungen	95
3.3.6.4 Bewertungsmethode im Schätzungswege gem EStR 2000 Rz 2254	97
3.3.6.5 Bewertung zum retrograden Vergleichswert (EStR 2000 Rz 2255)	97
3.3.7 Bilanzielle Behandlung von Vorräten ohne Kaufpreis	98

Kapitel 4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

4.1 Einleitung – Gliederung – Ausweis (§ 224 UGB)	99
4.1.1 Gesetzliche Regelungen	99
4.1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99
4.1.3 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	99
4.1.4 Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (assoziiertes Unternehmen)	100
4.1.5 Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	101
4.1.5.1 Bitcoins und andere Kryptowährungen	101
4.2 Realisationszeitpunkt	101
4.2.1 Realisationszeitpunkt bei Lieferungen und Leistungen	101
4.2.2 Realisationszeitpunkt bei Forderungen aus Gewinnanteilen	104
4.2.3 Unternehmensrechtliche phasenkongruente Dividendenaktivierung	104
4.3 Bewertung der Forderung	105
4.3.1 Allgemeines	105
4.3.2 Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105
4.3.2.1 Einzelwertberichtigung von zweifelhaften (dubiosen) Forderungen	105
4.3.2.2 Pauschalwertberichtigung von Forderungen	107
4.3.2.3 Uneinbringliche Forderungen	108
4.3.2.4 Forderungen in fremder Währung	108
4.3.2.5 Steuerrechtliche Bewertungsvorschriften	110
4.3.2.5.1 Gefährdungsfälle	110
4.3.2.5.2 Zahlungsverzug	111
4.3.2.5.3 Skontoanspruchnahme	111
4.3.2.5.4 Abzinsung	112
4.3.3 Bewertung sonstiger Forderungen	113
4.3.3.1 Rentenforderungen	113
4.3.3.2 Ratenforderungen	113
4.3.3.3 Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen	113

4.4	Besonderheiten	113
4.4.1	Saldierungsverbot/Verrechnungsverbot	113
4.4.2	Anzahlungen	114
Kapitel 5	Wertpapiere und Anteile, Liquide Mittel, Rechnungsabgrenzungsposten, aktive latente Steuer	
5.1	Gliederung – Ausweis (§ 224 UGB)	115
5.2	Wertpapiere und Anteile	115
5.2.1	Gesetzliche Regelungen	115
5.2.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	115
5.2.3	Sonstige Wertpapiere und Anteile	116
5.2.3.1	Umgliederung der Wertpapiere in der Bilanz	117
5.2.3.2	Wert am Bilanzstichtag (Bewertung)	117
5.2.3.3	Kurserhöhungen – Wertpapiere bereits in der Vorjahresbilanz enthalten	118
5.2.4	Die Bilanzierung von Derivaten und Sicherungsinstrumenten (vgl dazu die AFRAC-Stellungnahme „Die unternehmensrechtliche Bilanzierung von Derivaten und Sicherungsinstrumenten“)	118
5.2.4.1	Einteilung der Derivate	119
5.2.4.2	Die Bilanzierung von Derivaten bei Vertragsabschluss	119
5.2.4.3	Folgebewertung	119
5.2.4.4	Ausbuchen von Derivaten	119
5.3	Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	120
5.3.1	Gesetzliche Regelung	120
5.3.2	Allgemeines	120
5.3.3	Kassenbestand	120
5.3.4	Schecks	120
5.3.5	Guthaben bei Kreditinstituten	120
5.4	Rechnungsabgrenzungsposten und die Bilanzierung von Rückständen	121
5.4.1	Allgemeines	121
5.4.2	Gesetzliche Regelungen	121
5.4.3	Gliederung, Ausweis	121
5.4.4	Transitorien (Vorauszahlungen)	121
5.4.4.1	Eigene Vorauszahlungen – Aktive Rechnungsabgrenzung	121
5.4.4.2	Fremde Vorauszahlungen – Passive Rechnungsabgrenzung	122
5.4.5	Antizipationen (Rückstände)	122
5.4.5.1	Eigene Rückstände – Sonstige Verbindlichkeiten	122
5.4.5.2	Fremde Rückstände – Sonstige Forderungen	122
5.4.6	Ausgesuchte aktive Rechnungsabgrenzungsposten	123
5.4.7	Ausgesuchte passive Rechnungsabgrenzungsposten	123
5.5	Aktive latente Steuern	123
5.5.1	Gesetzliche Regelung	123
5.5.2	Allgemeines	123
Kapitel 6	Eigenkapital	
6.1	Einleitung – Gliederung – Ausweis (§ 224 UGB)	124
6.1.1	Gesetzliche Regelungen	124
6.1.2	Was ist unter „Eigenkapital“ zu verstehen?	124

	Seite
6.2 Einzelunternehmen	124
6.3 Personengesellschaften	125
6.3.1 Personengesellschaften – Gliederung Eigenkapital	125
6.3.1.1 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)	125
6.3.1.2 Offene Gesellschaft (OG)	125
6.3.1.3 Kommanditgesellschaft (KG)	126
6.3.1.4 Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	127
6.3.1.5 Die verdeckte Kapitalgesellschaft – GmbH & Co KG	127
6.3.1.5.1 Kapitalanteile	128
6.3.1.5.2 Kapitalrücklage	128
6.3.1.5.3 Gewinnrücklage	128
6.3.1.5.4 Der den Gesellschaftern zurechenbare Gewinn/Verlust	128
6.4 Kapitalgesellschaften	129
6.4.1 Nennkapital	129
6.4.2 Kapitalrücklagen (§ 229 Abs 2 UGB)	131
6.4.2.1 Gebundene Kapitalrücklagen	131
6.4.2.2 Ungebundene Kapitalrücklagen	131
6.4.2.3 Großmutterzuschüsse und Kapitalrücklagen	132
6.4.2.4 Aktivierungszeitpunkt des Dividendenanspruchs einer Muttergesellschaft	133
6.4.3 Gewinnrücklagen (§ 229 Abs 3 UGB)	134
6.4.3.1 Gesetzliche Rücklage (§ 229 Abs 4 bis 7 UGB)	134
6.4.3.2 Satzungsmäßige Rücklagen	135
6.4.3.3 Andere Rücklagen (freie Rücklagen)	135
6.4.4 Bilanzgewinn (Bilanzverlust)	135
6.5 Negatives Eigenkapital	136
6.6 Bilanzierung eigener Anteile idF des RÄG 2014	136
6.7 Steuerliches Evidenzkonto bei Kapitalgesellschaften	137
6.7.1 Einlagen/Einlagenrückzahlung	137
6.7.2 Verbotene Einlagenrückgewähr (Kurzzusammenstellung)	144
6.8 Stille Gesellschaft	146

Kapitel 7 Rückstellungen

7.1 Einleitung	147
7.1.1 Rückstellungen im Unternehmensrecht	147
7.1.2 Rückstellungen im Steuerrecht	148
7.1.3 Höhe der Rückstellung	148
7.1.4 Grundsätzliches zu den Rückstellungen	149
7.1.4.1 Werterhellungstheorie	149
7.1.4.2 Steuerliches Nachholverbot	150
7.1.4.3 Maßgeblichkeitsprinzip	150
7.1.4.4 Rückstellungen bei § 4 Abs 1 und § 4 Abs 3 EStG-Ermittlern	150
7.2 Rückstellungen für Abfertigungen	151
7.2.1 Gesetzliche Regelungen	151
7.2.2 Rückstellungen für Abfertigungen im Unternehmensrecht	151
7.2.2.1 Monatliches Entgelt	152
7.2.2.2 Vervielfacher	153
7.2.2.3 Zeitpunkt des Übertritts in den Ruhestand	153
7.2.2.4 Diskontierungszinssatz	153

7.2.3	Rückstellungen für Abfertigungen im Steuerrecht	157
7.2.4	Besonderheiten	158
7.2.4.1	Abfertigung neu	158
7.2.4.1.1	„Einfrieren“ der Abfertigungsansprüche	158
7.2.4.1.2	Vollübertritt in das neue Abfertigungssystem	159
7.2.4.2	Wertpapierdeckung	159
7.2.4.3	Freiwillige Abfertigung	159
7.2.4.4	Rückdeckungsversicherungen für Abfertigungen	159
7.2.4.5	Auslagerung von Abfertigungsverpflichtungen	159
7.2.4.6	Abfertigungszusagen an Personen, die keine Dienstnehmer sind	160
7.2.5	Checkliste	160
7.3	Rückstellungen für Pensionen	161
7.3.1	Gesetzliche Regelungen	161
7.3.2	Rückstellungen für Pensionen im Unternehmensrecht	161
7.3.3	Rückstellungen für Pensionen im Steuerrecht	163
7.3.4	Besonderheiten	163
7.3.4.1	Wertpapierdeckung	163
7.3.4.2	Rückdeckungsversicherung	164
7.3.4.3	Steuerliche Anerkennung der beitragsorientierten direkten Leistungszusage	164
7.3.5	Checkliste	164
7.4	Steuerrückstellungen	164
7.4.1	Gesetzliche Regelungen	164
7.4.2	Steuerrückstellungen im Unternehmensrecht	164
7.4.3	Steuerrückstellungen im Steuerrecht	165
7.4.4	Körperschaftsteuerrückstellung bei abweichendem Wirtschaftsjahr	165
7.5	Sonstige Rückstellungen	166
7.5.1	Grundsätzliches zu den sonstigen Rückstellungen	166
7.5.2	Rückstellung für Jubiläumsgelder (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	168
7.5.2.1	Gesetzliche Regelungen	168
7.5.2.2	Rückstellungen für Jubiläumsgelder im Unternehmensrecht	168
7.5.2.3	Rückstellungen für Jubiläumsgelder im Steuerrecht	171
7.5.2.4	Besonderheiten	172
7.5.2.5	Checkliste	172
7.5.3	Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	172
7.5.3.1	Gesetzliche Regelungen	172
7.5.3.2	Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube im Unternehmensrecht	172
7.5.3.3	Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube im Steuerrecht	174
7.5.3.4	Besonderheiten	175
7.5.3.5	Checkliste	175
7.5.4	Rückstellung für Gleitzeitguthaben und Überstunden (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	175
7.5.4.1	Gesetzliche Regelungen	175
7.5.4.2	Rückstellung für Gleitzeitguthaben	175
7.5.4.3	Rückstellung für Überstunden	176
7.5.4.4	Besonderheiten	177
7.5.4.4.1	Zuschläge für Mehrarbeit bei Teilzeitbeschäftigten	177

	Seite
7.5.5 Rückstellung für Garantien und Gewährleistungen (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	177
7.5.5.1 Gesetzliche Regelungen	177
7.5.5.2 Rückstellung für Garantien und Gewährleistungen im Unternehmensrecht	177
7.5.5.3 Rückstellung für Garantien und Gewährleistungen im Steuerrecht	178
7.5.6 Rückstellung für Sonderzahlungen (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	178
7.5.6.1 Gesetzliche Regelungen	178
7.5.6.2 Unternehmensrechtliche und steuerrechtliche Grundlagen	179
7.5.7 Rückstellung für Sozialversicherungsbeiträge der gewerblichen Wirtschaft (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	180
7.5.7.1 Gesetzliche Regelungen	180
7.5.7.2 Rückstellung für Sozialversicherungsbeiträge der gewerblichen Wirtschaft im Unternehmensrecht	180
7.5.7.3 Rückstellung für Sozialversicherungsbeiträge der gewerblichen Wirtschaft im Steuerrecht	180
7.5.8 Rückstellung für Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	182
7.5.8.1 Gesetzliche Regelungen	182
7.5.8.2 Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen	182
7.5.9 Rückstellung für Ausgleichstaxe (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	183
7.5.9.1 Gesetzliche Regelungen	183
7.5.9.2 Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen	183
7.5.10 Rückstellung für Verluste aus schwebenden Einkaufsgeschäften (Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften)	183
7.5.10.1 Gesetzliche Regelungen	183
7.5.10.2 Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen	183
7.5.11 Rückstellung Verluste aus schwebenden Absatzgeschäften (Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften)	184
7.5.11.1 Gesetzliche Regelungen	184
7.5.11.2 Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen	184
7.5.12 Rückstellung für Verluste aus Dauerauftragsverhältnissen (Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften)	185
7.5.12.1 Gesetzliche Regelungen	185
7.5.12.2 Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen	185
7.5.13 Rückstellung für Aufwendungen aus unterlassener Instandhaltung (Aufwandsrückstellungen) ..	186
7.5.13.1 Gesetzliche Regelungen	186
7.5.13.2 Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen	186
7.5.14 Rückstellung für Altfahrzeugrücknahme- und Entsorgungsverpflichtungen (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	186
7.5.14.1 Gesetzliche Regelungen	186
7.5.14.2 Rückstellung für Altfahrzeugrücknahme- und Entsorgungsverpflichtungen im Unternehmensrecht	186
7.5.14.3 Rückstellung für Altfahrzeugrücknahme- und Entsorgungsverpflichtungen im Steuerrecht ..	187
7.5.15 Rückstellung für die Kosten der Aufbewahrungspflicht von Geschäftsunterlagen (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	187
7.5.15.1 Gesetzliche Regelungen	187
7.5.15.2 Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen	187
7.5.16 Rückstellung für Prozesskosten (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	188
7.5.16.1 Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen	188
7.6 Praxisbeispiel einer Pensionszusage (für einen Geschäftsführer)	189
7.7 ABC der Rückstellungen	190

Kapitel 8		Steuern vom Einkommen und Ertrag	
8.1	Gesetzliche Regelungen		195
8.2	Allgemeines		195
8.3	Checkliste der Mehr-Weniger-Rechnungen		196
8.4	Steuersatz		204
8.5	Mindestkörperschaftsteuer		204
8.5.1	Allgemeines zur Mindestkörperschaftsteuer		204
8.5.2	Beginn und Ende der Mindestkörperschaftsteuer		204
8.5.3	Verrechnung der Mindestkörperschaftsteuer		205
8.6	Körperschaftsteuerberechnung		205
8.7	Zinsen und Säumniszuschläge		208
8.7.1	Anspruchszinsen		208
8.7.2	Aussetzungszinsen		210
8.7.3	Stundungszinsen		210
8.7.4	Beschwerdezinsen gem § 205a BAO		211
8.7.5	Säumniszuschläge		211
8.8	Erträge aus Beteiligungen		212
8.9	Energieabgaben – Rückvergütung		213
8.10	Gewinnfreibetrag gem § 10 EStG (EStR 2000 Rz 3819 ff)		220
8.10.1	Begünstigte Wirtschaftsgüter		220
8.10.2	Nicht begünstigte Wirtschaftsgüter		221
8.10.3	Nachversteuerung		221
8.10.4	Gewinnfreibetrag – Rechtslage ab Veranlagungszeiträume 2013		222
8.11	Abzugsfähigkeit von begrenzt abzugsfähigen Spenden		223
8.11.1	Erweiterung des Spendenabsetzbarkeit seit 1.1.2016		223
8.11.2	Gesetzlich ausdrücklich aufgezählte spendenbegünstigte Einrichtungen		223
8.11.3	Durch Bescheid festgestellte spendenbegünstigte Einrichtungen		224
8.11.4	Nachweis für den Spendenabzug		224
8.12	Managergehälter – Abzugsverbot (§ 20 Abs 1 Z 7 und 8)		224
8.13	25% Zuschlag bei fehlender Empfängernennung		225
8.14	Immobilienbesteuerung		225
8.14.1	Überblick über Veräußerungen, die dem Sondersteuersatz in Höhe von 30% unterliegen		225
8.14.1.1	Grund und Boden (Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 und Abs 3 EStG)		225
8.14.1.2	Gebäude (Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 und Abs 3 EStG)		226
8.14.1.3	Grund und Boden und Gebäude (Gewinnermittlung nach § 5 EStG)		227
8.14.2	Zusammenfassung der Besteuerung von Veräußerungsgewinnen, gültig seit 2016		227
8.14.3	Verluste von Grundstücksveräußerungen		227
8.14.4	Betriebsausgaben im Zusammenhang mit Grundstücksveräußerungen		227
8.14.5	Entnahme von Grundstücken aus dem Betriebsvermögen (§ 6 Z 4 EStG)		228
8.14.6	Steuersatz für die Veräußerung von Grundstücken, die nicht dem Sondersteuersatz unterliegen und die Steuer nach dem ESt-Tarif (§ 30a Abs 3 EStG) abführen müssen		228
8.15	Latente Steuern		229
8.15.1	Allgemeines		229
8.15.2	Gesetzliche Grundlage		229
8.15.3	Behandlung von latenten Steuern im Jahresabschluss		230

	Seite
8.15.4 Verbuchung latenter Steuern	232
8.15.4.1 Aktive Steuerabgrenzung	232
8.15.4.2 Passive Steuerabgrenzung	232
8.15.5 Berechnung der Steuerlatenz	232
Kapitel 9 Verbindlichkeiten	
9.1 Definition und Abgrenzungen	234
9.2 Gliederung – Ausweis (§ 224 UGB)	234
9.2.1 Gesetzliche Regelungen	234
9.3 Anleihen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	235
9.3.1 Anleihen	235
9.3.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	235
9.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	235
9.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	236
9.5.1 Wann ist die Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen beim Käufer auszuweisen?	237
9.6 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	238
9.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	240
9.8 Sonstige Verbindlichkeiten	240
9.9 Altersteilzeitvereinbarungen	241
9.9.1 Änderungen seit 1.1.2019 beim Eintrittsalter für die Altersteilzeit	241
9.10 Disagio und Geldbeschaffungskosten	243
9.10.1 Unternehmensrechtliche Aspekte	243
9.10.2 Steuerrechtliche Aspekte	244
9.11 Ratenvereinbarungen	244
9.12 Absinken des Rückzahlungsbetrages im Nachhinein	245
9.13 Wertsicherung von Verbindlichkeiten	245
9.14 Verjährung von Verbindlichkeiten	246
9.15 Nachlass von Verbindlichkeiten	247
9.16 Die unternehmens- und steuerrechtliche Behandlung von Gutscheinen	249
Kapitel 10 Gewinn- und Verlustrechnung	
10.1 Allgemeines	250
10.2 Gliederung – Ausweis (§ 231 UGB)	250
10.2.1 Gesetzliche Regelungen	250
10.2.2 Unternehmensrechtliche Grundlagen	250
10.2.3 Kurzerläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung (siehe dazu Rz 10006 ff)	251
10.2.4 Gliederung Gewinn- und Verlustrechnung	252
10.2.4.1 Gesamtkostenverfahren gem § 231 Abs 2 UGB (GuV-Gliederung)	252
10.2.4.2 Umsatzkostenverfahren gem § 231 Abs 3 UGB (GuV-Gliederung)	253
10.2.4.3 Gesamtkostenverfahren – Kontenzuordnung – Kurzüberblick	254
10.2.5 Steuerrechtliche Grundlagen	257
10.2.6 Neuer Österreichischer Einheitskontenrahmen	257

10.3	Sonderfragen zur Bilanzierung von Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	257
10.3.1	Die Bilanzierung von Reisekostenvergütungen	257
10.3.1.1	Kilometergelder	257
10.3.1.2	Tagesgelder	258
10.3.1.3	Nächtigungsgelder	258
10.3.1.4	Vorsteuerbeträge bei pauschal angesetzten Dienstreisen	258
10.3.2	Bilanzielle Behandlung von Franchisegebühren	258
10.3.2.1	Allgemeine Franchisegebühr	258
10.3.2.2	Beiträge zu überregionalen Marketingmaßnahmen	258
10.4	Checkliste weitere Prüfungsschritte GuV	258

Kapitel 11 Anhang

11.1	Gesetzliche Grundlagen	259
11.2	Unternehmensrechtliche Grundlagen	259
11.3	Änderungen durch das Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014 – RÄG 2014	259
11.4	Ergänzende Anhangangaben durch die AFRAC Stellungnahme über den Eigenkapitalausweis einer GmbH & Co KG	263
11.5	Der Anhang in der Unternehmenspraxis (Checkliste)	264
11.6	Anlagenspiegel	265
11.7	Forderungsspiegel	266
11.8	Verbindlichkeitspiegel	267
11.9	Beispiel eines Anhangs	269

Kapitel 12 Lagebericht

12.1	Definition und Abgrenzungen	277
12.2	Gesetzliche Regelungen	278
12.3	Unternehmensrechtliche Grundlagen	278
12.4	Der Lagebericht in der Unternehmenspraxis	279
12.5	Beispiel für eine Gliederung des Lageberichts	281
12.6	Lagebericht einer mittelgroßen GmbH (Beispiel)	282

Kapitel 13 Offenlegung beim Firmenbuch

13.1	Gesetzliche Regelung	285
13.2	Allgemein	285
13.3	Offenzulegende Angaben von Kapitalgesellschaften seit 2016	287
13.4	Einschränkungen für die kleine GmbH und Kleinstkapitalgesellschaften	288
13.5	Einschränkungen für die kleine und mittelgroße AG sowie die mittelgroße GmbH	289
13.6	Veröffentlichungspflicht für die große AG	289
13.7	Verpflichtende elektronische Einreichung der Jahresabschlüsse beim Firmenbuch	290
13.8	Kosten der Einreichung von Jahresabschlüssen beim Firmenbuch	291

	Seite
13.9 Muster für Offenlegung einer kleinen GmbH	292
13.9.1 Begleitbrief	292
13.9.2 Firmenbuchbilanz	293
13.9.3 Anhang	294
13.9.4 Muster zum Anlagenspiegel	297
Kapitel 14 Schlusskontrollen und Jahresabschlussanalyse	
14.1 Schlusskontrollen	299
14.2 Betriebswirtschaftliche Führungsinstrumente	300
14.2.1 Das ROI-Kennzahlensystem	300
14.2.2 Zusammenstellung von Praxiskennzahlen	301
14.3 Praxisbeispiel eines Einzelunternehmens	303
14.3.1 Angabe	303
14.3.2 Cashflow nach KFS/BW 2	304
14.3.3 Investitions- und Finanzierungs-Analyse	305
14.3.4 Liquiditätsanalyse	305
14.3.5 Rentabilität	306
14.3.6 Sonstige BWL-Kennzahlen	306
14.3.7 URG-Kennzahlen	306
14.3.8 Analyse in Worten	306
Kapitel 15 Wesentlichkeit bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen	
15.1 Allgemeines	308
15.2 Grundsatz der Wesentlichkeit im UGB-Abschluss	308
Kontenrahmen deutsch/englisch	311
Beispielverzeichnis	313
Gesetzes-/Paragrafenverzeichnis	315
Stichwortverzeichnis	322